



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Vber die ander epistel petri

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**



prophetisch wort / vnd yr thut wol das yr dar  
auff achtet / damit er vns ouch an die prophe-  
tē schryfft vnd yr auslegung weiset / darüb so  
volget hernach / vnd das solt yr fur dz erst wys-  
sen / das kein weissagig in der schrifft geschicht  
aus eygner ausleguug od̄ menschlichē willen /  
Sond̄ die heiligen menschen Gottes / haben ge-  
red̄ / getriben von dē heyligen geist / wolches  
orts **S. Peter** ein klaren vnd̄schid macht zwu-  
schen den heyligen lerern die aus dem heiligen  
geist geschrieben / od̄ die schryfft außgelegt ha-  
ben / vnd̄ tzuwischen den ketzern / deren schrifft  
vnd̄ leer eytell menschlich vnd̄ fleischlich dyng  
ist / wie ich in meynem buchlin von dem falschen  
Ecclesiasten weyter erklert hab̄ .

**I**ch byn ouch **L**utern nicht gestendig dz̄ **S.**  
**P**eter das and̄ capytel dyß **E**pistel auff dē gei-  
stlichen stand̄ gede wth̄ hab̄ / sonder auff d̄ye ke-  
tzer / wie in meynē buechlin widd̄ den falschen  
Ecclesiasten gehort̄ ist. **L**uter beist sich ouch sel-  
ber in die tzungē / das er sagt wie die geistlichē **Lut. les**  
ein frei fleischlich lebē frenelich furē / 7c. dā ob̄ **get and̄**  
gleich etzlich aus dē vn̄n̄ ein sollich lebē furē / **le wten**  
so thō sie doch dz̄ nit frenelich, sond̄ müssen sich **tzu das**  
des schemē vnd̄ nit allein d̄ kirchē beichtē / son- **er selber**  
der ouch vor dē prelātē verbuessen / vn̄ ir straff **thut.**  
darumb tragen / wo eyner so gantz wildt yst.  
**A**ber **L**uther vnd̄ sein hauff / faren frenelich,  
frey / vn̄ fleischlich einber / on alle scham od̄der

## Die oerst Episte II

zucht/furchten wed' Got noch die welt/nemē  
ynen ouch kein gewissen daruber/vnd segē die  
prelaten nicht an/sond' bieten ynen noch drotz  
dartzu/als die rechten contemptores domina  
tionū/sibi placentes sectas inducētes ⁊ carnis  
desideria nō solū sequentes, sed aliorum etiam  
animas ab hoc pellicientes / wie sie sanct' **Pet**  
hie eygentlich ab contrafeyet hat.

### **A**us dem oersten Capitel.

**I**n dem. v. para. do **Luter** dolmatschet/ dar  
umb lieben brud' thut dester mehr vleyß ewern  
beruff/vñ erwelung vhest zu mache. **Sagt S.**  
**Peter** nicht vhest/sond' gewiß zu machen/vñ  
druckt clar aus wo mit sie die gewiß machenn  
könen/nemlich p bona opa/das ist durch gut  
te werck/wolches der **Lutter** in d' fed' gelassen  
hat/dan wie wolt es sich mit dē reymen/dz er  
oben in der vorred' gesagt hat/sanct' **Pet** beisse  
die falsche lerer/die mit wercken ymbgeben.

**E**n dem. vii. para. do **Lut.** transferirt/dā wyz  
habē nicht den klugē fabeln genolget. **Sagt vn**  
ser text nit vō klugē/sond' vō vnweisen vñ neri  
schen/od' verfurischen fabeln/tzu latein. **Non**  
em̄ indoctas fabulas secuti ⁊.c. **Et sic legit ⁊ ex**  
ponit etiā **Beda.** fabulas em̄ doctas ⁊ vtilis  
sequi vt sunt ille **Esopice** ⁊ id gen<sup>o</sup>/relique nus  
quam apud apostolos prohibitū inuenio/sed  
tm̄ inanes ⁊ aniles, de quib<sup>o</sup> **Paulus** etiā loqui

Butte  
kluge fa  
bel sint  
nimath  
bedlig.

tur. i. Timothei quarto.

## Aus dem andern Capit.

In dem dritten para. verkert Luter aber vnsern text do er dolmatschet / nicht ertzittern dye maiestate zulestern / dan vnser text sagt also *sectas non metuunt introducere blasphemates.* Sie schemen sich nicht secten eyn tzu furen / durch woelche die lenth geschendet od gelestert werden / wolches S. Peter von den ketzern geprophetzeyet / vn Luter ytzo die gantzen welt mit schenden vnd lestern erfult hat. Ich hab aber diß capitel nach der leng gehandelt / yn meinez buchlin von de falschen Ecclesiasten / aldo der leser fynden wirt / wie vngetrewlich vnd felschlich Luter das gedolmatschet vnd auff seyn vorteil ougelegt hat.

## Aus dem iij Capit.

In dem andern parag. do Luter dolmatschet / vnd wisset das anffs erst / das an letzten tagen kommen werden verspotter. Thut Petr<sup>9</sup> hyn tzu in deceptione / das ist durch betrug / vn verfarung / woelches Luter in d'feder gelassen hat.

*finis*

## Über die oerste epistel Joā.

**Wort**

S ij